

Gelungenes Zusammenspiel

400 Gäste kamen zum Sommerkonzert der Schule für Musik und Tanz chroma

VON MARTINA SOMMERLADE

FULDATAL. Anspruchsvolle Musik, eine malerische Kulisse und eine fachkundige Zuhörerschaft - beim traditionellen Sommerkonzert der Schule für Musik und Tanz chroma passte einmal mehr alles zusammen. 400 Gäste waren der gemeinsam ausgesprochenen Einladung der Vellmarer Musikschule sowie der Familie Freiherr Waitz von Eschen zum Gut Winterbüren gefolgt, um im Park hinter dem Gutshaus ein Musikerlebnis der besonderen Art zu erleben.

Neben dem Kammerorchester unter der Leitung von Gerhard Förster, dem Solisten Heiko Pape sowie dem Vokalensemble „Total Vokal“ spielte nämlich auch das Wetter mit. Bei sommerlichen Temperaturen ließen sich die Zuhörer zum Auftakt vom Kammerorchester und Klängen von Kalinnikovs Serenade für Streichorchester sowie Werken von Joseph Haydn und Robert Fuchs unterhalten. Großen Anklang

fand auch das Solo von Heiko Pape am Bass.

Nach der Pause begeisterten die Sängerinnen Stephanie Janke und Rosi Vey (Sopran), Sybille Pape (Mezzo) sowie Anne-Kathrin Janke und Anke Mayer (Alt) als „Total Vokal“ das Publi-

kum mit einer erfrischenden Kombination aus Liedern von John Dowlands bis Julie Gold. Bei ihrer stimmungswaltigen Darbietung stellten sie unter Beweis, dass sie zu Recht zu Hessens besten A-capella-Formationen gehören. Beim

jüngsten German A-capella-Vorentscheid in Bad Nauheim landete „Total Vokal“ auf dem zweiten Platz und sicherte sich damit die Teilnahme am Bundes-Contest in Sendenhorst, der künftigen „Stadt der Stimme“.



Klangvoller Auftakt: Das Kammerorchester unter der Leitung von Gerhard Förster (vorn links) begeistert die Zuhörerschaft mit Werken von Kalinnikov, Fuchs und Haydn. Foto: Sommerlade